

Damit wir die Bedürfnisse und Hindernisse besser verstehen können, benötigen wir ein paar Angaben zu Ihrer Person und zu Ihrem Haushalt.

Bitte füllen Sie den Teil „Fragen insgesamt zum Haushalt“ nur 1 x pro Haushalt aus! Alle anderen Fragen sind dann von jedem Haushaltsmitglied in einem separaten Fragebogen auszufüllen.

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Fragen insgesamt zum Haushalt	
1. Wie viele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt, Sie eingeschlossen? _____ Personen	
2. Wie viele Kinder (unter 18 Jahren) leben in Ihrem Haushalt? Anzahl: _____ Alter: 1. Kind _____ 2. Kind _____ 3. Kind _____	
3. Wie viele Fahrzeuge (privat) gibt es in Ihrem Haushalt? _____ PKW / Kombi / Kleinbus _____ Motorrad / Moped / Mofa _____ Fahrräder	
4. Wie viele Personen in Ihrem Haushalt besitzen einen Führerschein? Anzahl: _____, davon (Bitte Anzahl Führerscheine pro Klasse angeben.) _____ für PKW (Klasse B) _____ für Motorrad / Moped / Mofa (Klasse A oder A1)	
5. Wie viele Personen in Ihrem Haushalt besitzen eine Dauerfahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel? Anzahl: _____, davon (Bitte Anzahl Dauerkarten pro Verkehrsmittel angeben.) _____ für Bus _____ für Zug	

Fragen zur Person	
6. Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	
7. In welchem Jahr sind Sie geboren? _____	
8. Mit welchem Verkehrsmittel erledigen Sie Ihre alltäglichen Erledigungen in der Gemeinde Bürs? (Falls mehrere, reihen Sie bitte nach Häufigkeit: 1 = am häufigsten, 2 = am zweithäufigsten usw.)	
<input type="checkbox"/> zu Fuß <input type="checkbox"/> PKW, als Fahrer/in	
<input type="checkbox"/> Fahrrad <input type="checkbox"/> PKW, als Mitfahrer/in	
<input type="checkbox"/> Bus <input type="checkbox"/> Sonstige _____	

## Wohin mit dem ausgefüllten Fragebogen?

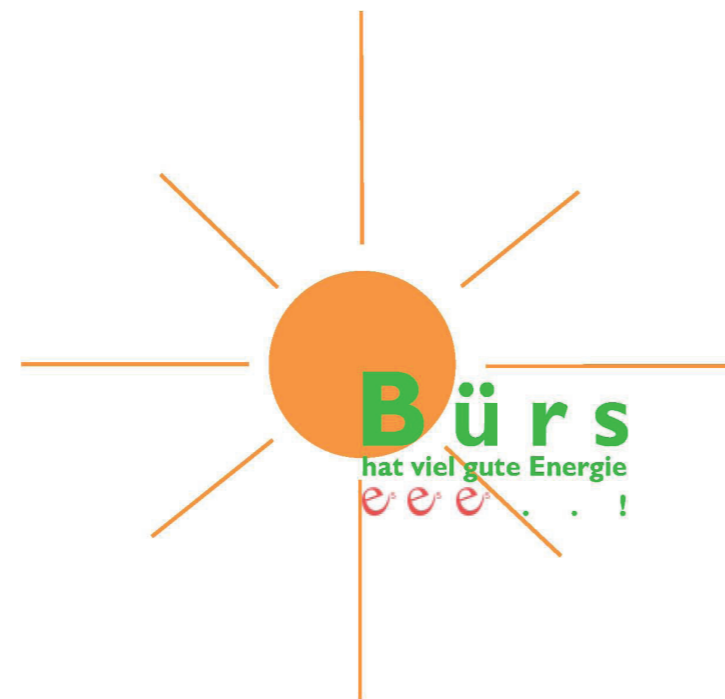
### RÜCKGABE BITTE BIS SPÄTESTENS 26.04.2013!

Sie können den ausgefüllten Fragebogen gerne jederzeit direkt in den Briefkasten beim Gemeindeamt einwerfen oder einfach mit dem beiliegenden frankierten Rückumschlag in die Post geben.

Sollten Sie einen weiteren Fragebogen benötigen (z.B. für ein weiteres Familienmitglied oder als Ersatz), sonstige Fragen rund um den Fragebogen oder den Ablauf der Erhebung haben, wenden Sie sich bitte an Georg Bucher, Tel. 0664 / 28 63 919.

Gerne können Sie den Fragebogen auch direkt von unserer Homepage unter [www.buers.at](http://www.buers.at) downloaden und uns bei Fragen unter der E-Mailadresse [e5@buers.at](mailto:e5@buers.at) kontaktieren.

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Hilfe!



Das KfV ist stets um Sicherheitsfragen der Bevölkerung bemüht. Aus diesem Grund begrüßen wir die Initiative der Gemeinde Bürs, eine Befragung der Bevölkerung zum Thema „Sanfte Mobilität“ durchzuführen. Wir sind überzeugt, dass durch Ihre Mitwirkung der Fuß-, Rad- und öffentliche Verkehr in Bürs besser und sicherer gestaltet werden kann.

Nützen Sie bitte diese Chance, Ihre Meinungen, Anliegen und Verbesserungsvorschläge einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen  
Mag. Martin Pfanner  
KfV Landesstellenleiter Vorarlberg



April 2013

## 25 Fragen für Bürs!

Was kann im Hinblick auf Fuß-, Rad- und öffentlichen Verkehr in der Gemeinde verbessert werden?

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Herbst 2011 hat die Gemeindevertretung einstimmig das Energieleitbild beschlossen, welches u. a. die Förderung des Fuß-, Rad- und öffentlichen Verkehrs in der Gemeinde beinhaltet.

Um den Fuß-, Rad- und öffentlichen Verkehr in der Gemeinde so attraktiv, komfortabel und barrierefrei wie möglich zu gestalten, möchten wir Sie und alle Mitglieder Ihres Haushalts ab 6 Jahren dazu einladen, sich aktiv am Planungsprozess zu beteiligen und konkret auf Ihre Ideen und Probleme aufmerksam zu machen.

Für jedes Haushaltsmitglied ist ein eigener Fragebogen vorgesehen. Bitte helfen Sie jenen, die ihn nicht alleine ausfüllen können. Die Beantwortung des Fragebogens dauert höchstens ca. 15 min.

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym. Die Daten werden lediglich für Zwecke der Gemeinde verwendet. Die Ergebnisse der Erhebung werden wir voraussichtlich Mitte/Ende Mai 2013 bei einer öffentlichen Veranstaltung vorstellen. Dabei wird nochmals für alle die Gelegenheit zur Diskussion und zum Einbringen weiterer Vorschläge bestehen.

Bitte beteiligen Sie sich in jedem Fall an der Erhebung, auch wenn Sie denken, aus bestimmten Gründen (z.B. Alter, Gesundheit oder geringe Teilnahme am Verkehrsgeschehen) nicht in Betracht zu kommen.

Ihre Angaben sind in jedem Fall unverzichtbar!

Bei allfälligen Fragen rund um den Fragebogen, zu den Daten oder zu den Ergebnissen können Sie sich gerne jederzeit an Georg Bucher, Tel. 0664/28 63 919 wenden.

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Hilfe!

Ihr  
Bürgermeister

## Fußgängerverkehr in der Gemeinde

9. Wie viele Kilometer legen Sie an einem durchschnittlichen Werktag zu Fuß zurück?  
\_\_\_\_\_ km

10. Bitte beurteilen Sie insgesamt die Situation für Fußgänger/innen in der Gemeinde, insbes. für Kinder.

<input type="checkbox"/> sehr gut	<input type="checkbox"/> sehr schlecht
<input type="checkbox"/> gut	<input type="checkbox"/> weiß nicht
<input type="checkbox"/> eher schlecht	

11. Wie sicher fühlen Sie sich als Fußgänger/in in der Gemeinde?

<input type="checkbox"/> sehr sicher	<input type="checkbox"/> sehr unsicher
<input type="checkbox"/> eher sicher	<input type="checkbox"/> weiß nicht
<input type="checkbox"/> manchmal unsicher	

12. Was hindert Sie, mehr Wege zu Fuß zu erledigen?  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

13. Was könnte die Gemeinde tun, damit Sie mehr Wege zu Fuß zurücklegen (z.B. bessere Querungsmöglichkeiten, Gehwege, Sitzgelegenheiten)? Bitte zeichnen Sie etwaige Vorschläge und Ideen am jeweiligen Ort in der Karte ein und beschreiben diese möglichst genau auf dem beiliegendem Blatt!

## Radverkehr in der Gemeinde

14. Wie viele Kilometer legen Sie an einem durchschnittlichen Werktag mit dem Rad zurück?  
\_\_\_\_\_ km

15. Bitte beurteilen Sie insgesamt die Situation für Radfahrer/innen in der Gemeinde, insbes. für Kinder.

<input type="checkbox"/> sehr gut	<input type="checkbox"/> sehr schlecht
<input type="checkbox"/> gut	<input type="checkbox"/> weiß nicht
<input type="checkbox"/> eher schlecht	

16. Wie sicher fühlen Sie sich als Radfahrer/in in der Gemeinde?

<input type="checkbox"/> sehr sicher	<input type="checkbox"/> sehr unsicher
<input type="checkbox"/> eher sicher	<input type="checkbox"/> weiß nicht
<input type="checkbox"/> manchmal unsicher	

17. Was hindert Sie, öfters mal den PKW stehen zu lassen und mehr Wege mit dem Rad zu erledigen?  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

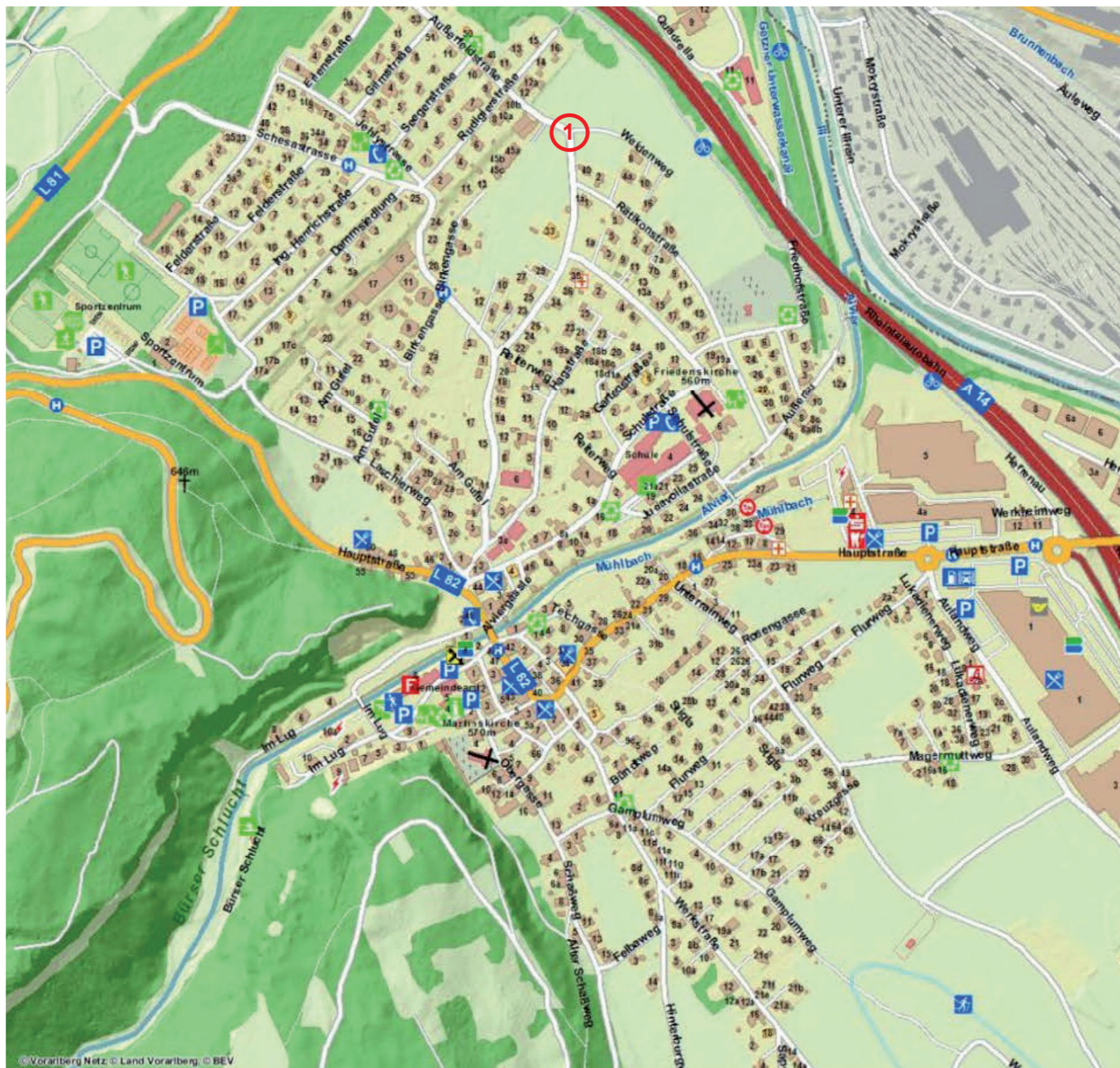
18. Was könnte die Gemeinde tun, damit Sie mehr Wege mit dem Fahrrad zurücklegen? Bitte zeichnen Sie etwaige Vorschläge und Ideen am jeweiligen Ort in der Karte ein und beschreiben diese möglichst genau auf dem beiliegendem Blatt!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

fühlen Sie sich eingeladen – zusätzlich zur Beantwortung der Fragen – auf der Karte von unserem Ortsgebiet nach Herzenslust am jeweiligen Ort Kritik, Hinweise und Maßnahmenvorschläge zum Fuß-, Rad- und öffentlichen Verkehr, am besten mit einer Nummer und der jeweiligen Beschreibung auf dem beiliegenden Blatt, einzutragen.

Für unser Verständnis versehen Sie Ihren Hinweis bitte mit einer möglichst genauen Ortsangabe und Beschreibung der Situation bzw. des Vorschlags und die Markierung in der Karte, z.B. mit einer Nummer. Vielen Dank!

Ein Beispiel finden Sie auf dem separat beiliegendem Blatt!



Haben wir etwas vergessen? Hier ist Platz für Ihre zusätzlichen Anmerkungen, Wünsche und Hinweise!

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## Öffentlicher Verkehr in der Gemeinde

19. Wie häufig nutzen Sie den Bus?

<input type="checkbox"/> täglich
<input type="checkbox"/> oft (mehr als 1 Mal pro Woche)
<input type="checkbox"/> gelegentlich (weniger als 1 Mal pro Woche)
<input type="checkbox"/> selten (seltener als 1 Mal monatlich)
<input type="checkbox"/> nie

20. Wie viele Meter ist die nächste Haltestelle von Ihrem Wohnort entfernt?  
ca. \_\_\_\_\_ m

21. Was könnte die Gemeinde tun, damit Sie mehr Wege mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegen? (Mehrfachnennung möglich)

<input type="checkbox"/> ich fahre nie mit öffentlichen Verkehrsmitteln
<input type="checkbox"/> dichter Fahrplan
<input type="checkbox"/> längere Betriebszeiten (abends, früh morgens)
<input type="checkbox"/> bessere Abstimmung Busse und Züge
<input type="checkbox"/> bequemere Haltestellen (Überdachung, Sitze)
<input type="checkbox"/> sauberere Busse/Züge
<input type="checkbox"/> nichts von dem, sondern

Bitte zeichnen Sie etwaige Vorschläge und Ideen zusätzlich - wenn möglich - am jeweiligen Ort in der Karte ein und beschreiben diese möglichst genau auf dem beiliegendem Blatt!

## PKW-Verkehr in der Gemeinde

22. Würden Sie ein Carsharing-Angebot (Auto teilen) von der Gemeinde befürworten?

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> weiß nicht
-----------------------------	-------------------------------	-------------------------------------

23. Würden Sie die Einrichtung einer verkehrsberuhigten Zone (Verkehrszeichenfreie Zone, Tempo 30) im Ortskern begrüßen?

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> weiß nicht
-----------------------------	-------------------------------	-------------------------------------

24. Welche 3 Verkehrsprobleme bereiten Ihnen im Hinblick auf den PKW-Verkehr in der Gemeinde aus Ihrer Sicht als Fußgänger/in und Radfahrer/in die größten Probleme? (1. = größtes Problem)

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

25. Werden in der Gemeinde zu hohe Geschwindigkeiten gefahren? Falls ja, wo? Bitte zeichnen Sie diese Stellen in die Karte ein und benennen Sie diese möglichst genau auf dem beiliegendem Blatt.